

Absender:

**SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 112**

**17-04071**

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Befestigung Karl-Hintze-Weg**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

01.03.2017

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 112 Wabe-Schunter-Beberbach (zur  
Beantwortung)

13.03.2017

Status

Ö

### Sachverhalt:

Das unbefestigte Stück des Karl-Hintze-Weges zwischen der Hausnummer 54 und dem Pepperstieg wird viel von Fußgängern und Radfahrern benutzt, die beispielsweise über die Ottenroder Straße in Richtung Nordstadt kommen wollen. Wenn es stark oder über einen längeren Zeitraum regnet, wird das Stück jedoch schnell unbenutzbar, da der Weg matschig wird und sich riesige, kaum noch umgehbare Pfützen bilden oder sogar der komplette Weg zentimetertief unter Wasser steht.

1. Ist es zwingend notwendig, dass der Weg unbefestigt bleibt, oder gibt es die Möglichkeit, ihn durch Kies o.ä. zu befestigen, sodass er auch nach starkem Regen noch begehbar bleibt?
2. In welchem Kostenrahmen wären möglichen Befestigungsmaßnahmen umsetzbar?

gez.

Erika Witt

Stadtbezirksrat 112

**Anlage/n:**

Keine